

	<p>Objekt: Steinschlossgewehr mit osmanischem Lauf</p> <p>Museum: Bayerisches Armeemuseum Paradeplatz 4 85049 Ingolstadt 0841-9377-0 info@armeemuseum.de</p> <p>Sammlung: Turcica, Feuerwaffen, Frühe Neuzeit (ca. 1500 bis ca. 1800)</p> <p>Inventarnummer: A 11550</p>
--	--

Beschreibung

Steinschlossgewehr, Jagdgewehr, mit europäischem Halbschaft, damasziertem Lauf mit Mittelrippe, sehr weiter Kimme, Pulversack/Kammerbereich/Seele mit zwei kleinen Steinen (Rubin oder Granat) verziert, am Lauf eine Marke, kantige Pulverpfanne, flache Hahnscheibe mit Rankendekor, Messinggarnitur, ein verzierter Abzugsbügel mit Handstütze, durchbrochenes, kunstvolles Schlossgegenblech in Ranken auslaufend, Kolbenrückenblech weit auskragend, hölzerner Ladestock.

Gravur "M. Kubik in Prag" am Schloss verweist auf den zwischen 1675 und 1725 nachweisbaren, 1711 erstmals als Meister genannten Matthias Kubik in Prag (vgl. Der neue Stöcklein).

Laut Inventarkarte handelt es sich bei dem Lauf um einen von Max Emanuel erbeuteten Lauf aus den Türkenkriegen 1683-1688. Wenngleich hierfür Evidenz fehlt, ist der Lauf, wie die Marke auf der Oberseite belegt eindeutig osmanischen Ursprungs.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen/Stahl, Holz, Edelsteine
Maße:	Gesamtlänge: 150 cm; Lauflänge: 108,5 cm; Seelenlänge: ~ 9,3 cm; Kaliber: ~18 mm; Züge: 0; Gewicht: 5,58 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	17. Jahrhundert
	wer	

	wo	Osmanisches Reich
Zusammengefügt	wann	1711-1725
	wer	Matthias Kubik
	wo	Prag
Besessen	wann	15.12.1941
	wer	Bayerisches Armeemuseum
	wo	München
Besessen	wann	Seit 1683
	wer	Maximilian II. Emanuel von Bayern (1662-1726)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osmanisches Reich
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Forum Turcica
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Maximilian II. Emanuel von Bayern (1662-1726)
	wo	

Schlagworte

- Gewehr